

Schöck Bauteile AG
Neumattstrasse 30
5000 Aarau
Tel.: 062 834 00 10
Fax: 062 834 00 11
E-Mail: presse@schoeck.de

BAU 2013 in München: Erlebnisparcours bei Schöck

Aarau, 31.10.2012 – Unter dem Motto „Schöck. Spürbar besser.“ entführt der Bauteilehersteller Schöck die Fachwelt in der Halle A1, Stand 119 in das Innere moderner Bauwerke. Hier leisten die Schöck-Produkte versteckt im Beton einen hohen Beitrag zu Bauqualität und Wohnwert. Auf insgesamt rund 180 qm erwartet die Besucher ein modern gestalteter Parcours mit „Cubes“ zu allen Produktthemen: Wie wird Wärme gedämmt? Wie verhält sich Schall im Gebäude? Wie werden elektrische Ströme nicht weitergeleitet? Sehen, hören, fühlen: der Erlebnisparcours spricht alle Sinne an und vermittelt elementare Grundlagen der Bauphysik für nachhaltiges Bauen in Wohn- und Industriegebäuden.

Mehr Gestaltungsfreiheit, höhere Energieeffizienz

Hauptthema ist die Energieeffizienz von Wohngebäuden. Mit den neuen Typen der Produktreihe „Isokorb XT“, nämlich AXT, FXT und OXT können Konstruktionen von Attiken, vorgehängten Brüstungen oder Deckenkonsolen realisiert werden. Wo Bauteile bisher konventionell mit Wärmedämmung „eingepackt“ wurden, können Architekten und Tragwerksplaner nun auf wirtschaftliche und bauphysikalisch verbesserte Lösungen mit grösserer Dämmstoffdicke zurückgreifen. Alle Produkte verfügen über 120 mm Dämmstoffkörper aus Neopor. Der Typ AXT hat vom Passivhausinstitut Darmstadt dafür die Zertifizierung „wärmebrückenfreie Konstruktion“ erhalten.

Neue Generation von Schallschutzdämmelementen

Im ganz neuen Glanz zeigt sich auch das Sortiment der Trittschallschutzelemente „Tronsole“. Der Bauteilehersteller wird auf der Messe erstmals die neue Generation der Öffentlichkeit vorstellen. Ausführliche Versuchsreihen und Tests haben verbesserte Produkte für den Schallschutz im Treppenhaus hervorgebracht. Neue Materialtechnologien und Design der Produkte ermöglichen eine effiziente schalltechnische Entkoppelung von Treppen an Podest und Lauf sowie eine einfache Handhabung auf der Baustelle oder im Betonfertigteilwerk.

Streuströme in Bewehrung effektiv vermeiden

Um neue Materialien geht es auch bei der Glasfaserbewehrung ComBAR. Diese weist keinerlei ferromagnetische Bestandteile auf und ist daher weder elektrisch leitend noch magnetisch. ComBAR kommt in Fundamenten von

leistungselektronischen Anlagen in Kraftwerken, Umspannanlagen oder stromintensiven Systemen der Metallindustrie zum Tragen. Mit ComBAR kann mangels Leitfähigkeit keine Induktion auftreten. Aus dem gleichen Grund findet ComBAR auch Anwendung in Signal- und Weichenanlagen in festen Fahrbahnen im Gleisbau, sowie beim Bau von hochsensiblen Forschungseinrichtungen.

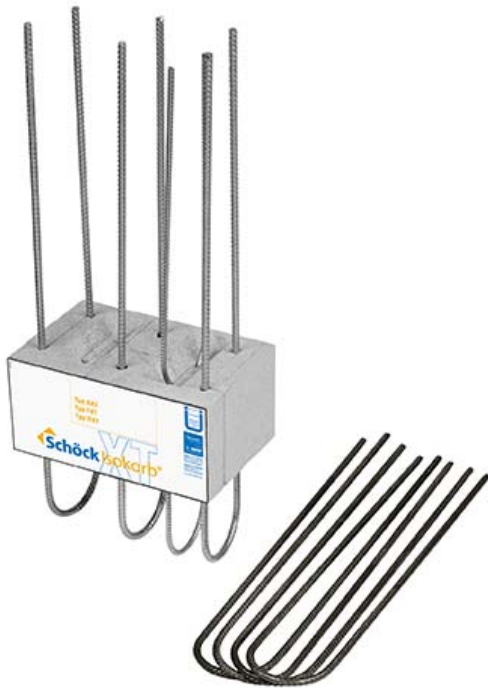
ca. 2'590 Zeichen

Bildunterschriften



Schöck präsentiert in der Halle A1, Stand 119 einen Erlebnisparkour, der die Wirkung der Produkte spürbar macht.

Foto: Schöck Bauteile GmbH



Der neue Typ AXT aus der Produktreihe Isokorb XT hat vom Passivhausinstitut Darmstadt die Zertifizierung „wärmebrückenfreie Konstruktion“ erhalten.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Ihre Rückfragen beantworten gern

Schöck Bauteile AG

Rosa Weimer
Tel.: 0049 - 7223 967-410
Fax: 0049 - 7223 9677-410
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck-schweiz.ch

ask andreas stettler kommunikation

Andreas Stettler
Tel: 0041 62 550 55 05
Fax: 0041 79 622 70 12
E-Mail: ask@ask-olten.ch